



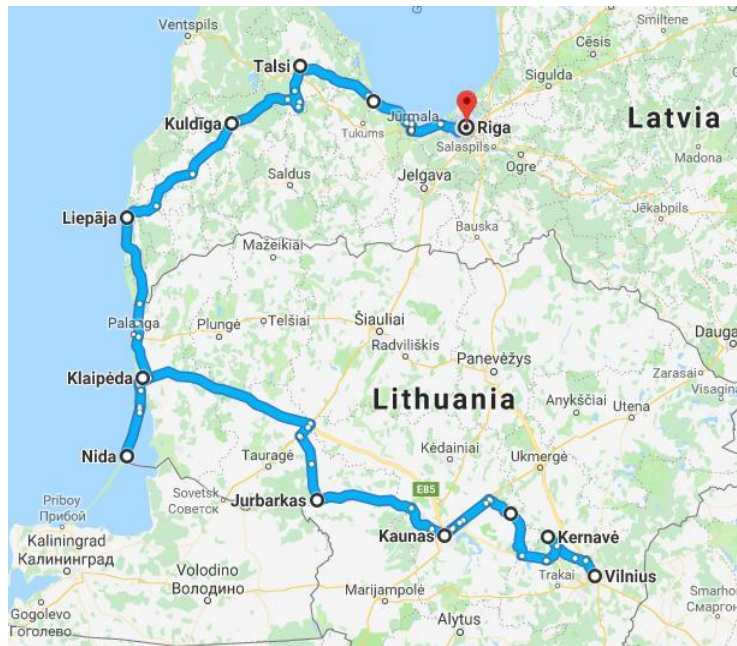
Historisches Erbe der agrotouristischen Bauernhöfe in Lettland und Litauen

6. Žemaitija – Kurzeme: Öko-, Bio- und Ethno-Bauernhöfe laden ein

Žemaitija – Kurzeme: eco, bio and ethno farms invite you

Auf dieser Strecke wird Sie die Vielfalt der Bauernhöfe und deren ungewöhnliche Erzeugnisse überraschen. Vorgesehen ist der Besuch mehrerer Bauernhöfe, die Ökoprodukte herstellen. Diese Ökoprodukte können Sie ansehen, probieren und kaufen.

Von Vilnius aus führt der Weg weiter zu einem Ziegenbauernhof, wo 60 verschiedene Ziegenkäse-Sorten hergestellt werden. Danach erwartet Sie ein ethnographischer litauischer Bauernhof, wo Pferde und Schafe gezüchtet werden. Einen Tag werden Sie in Kaunas verbringen. Dort werden die Augen werden vom Tal des Flusses Nemunas mit den darin liegenden Schlössern Raudonė und Panemunė verwöhnt. Ihren Gaumen wird dagegen eine Landpartie mit Eichelkaffee, am Lagerfeuer gebackenen Pfannkuchen und einer Suppe aus Pilzen des hiesigen Waldes erfreuen. Auf dem Öko-Bauernhof Buivyčiai werden Fleischrinder gezüchtet und Heidelbeeren angebaut. Auf der Reiseroute befinden sich auch die Kurische Nehrung, das Delfinarium und das Meeresmuseum und Nida, die beliebteste Kurort auf der Kurischen Nehrung. Anschließend führt der Weg nach Lettland. Im Naturpark Pape können Wildpferde zu beobachtet werden. Das ethnographische Dorf Ķoņi ist ein historisches Fischerdorf. Während des Aufenthalts in der Stadt Liepāja lohnt es sich, den Markt zu besuchen. Der Markt hat eine über 100 Jahre lange Geschichte. Während der Saison kann man hier Gemüse, Obst, Küchenkräuter und Blumen aus den örtlichen Bauernhöfen kaufen. Eingeplant ist der Besuch eines umweltfreundlichen Bauernhofes, der sich mit dem Obstanbau beschäftigt und 130 Apfelsorten züchtet. Ebenso besucht werden ein Weingut, das Wein aus örtlichen Obstsorten und Beeren hergestellt wird und ein Bauernhofes, der Bohnen und Erbsen nach Grundsätzen des biodynamischen Landbaus angebaut. Und auch bei einem Bauernhof, der Fleischrinder züchtet und köstliche Wurst-Spezialitäten herstellt, wird angehalten. Auf dem Weg liegt auch Kuldīga, die schöne kurländische Stadt mit mittelalterlichem Flair und einer Ziegelbrücke über den Fluss Venta. Auf einer Gesundheitsfarm werden Sie Kräutertee genießen und sich mit verschiedenen Produkten der Naturkosmetik aus ökologischen Kräutern vertraut machen, die in einer sauberen Natur gesammelt wurden. Genießen Sie die Aussicht auf das Tal des entlang Flusses entlang, der Sie zum Weinberg Sabile führt. Dort werden Weintrauben für die Herstellung lettischen Weins angebaut. Danach erfreut das Auge die bezaubernde Kleinstadt Talsi, an deren Rande sich das Landwirtschaftsmuseum Lettlands befindet. Den Abschluss dieser Reise bildet der Besuch eines Bauernhofes, der aus eigenem Obst und Gemüse Sirup, Eingemachtes und Gemüsekonserven herstellt.. Der Zielpunkt der Reise – Rīga.



Dauer: 10 Tage

Länge: ~1020 km

Routenverlauf: Vilnius – Kernavė - Kaunas– Jurbarkas - Klaipėda – Nida - Palanga - Liepāja - Kuldīga – Talsi – Rīga

Der erste Tag

Ankunft in *Vilnius*. **Besichtigung der berühmtesten Orte in *Vilnius*.**

Übernachtung in *Vilnius*.

Der zweite Tag

Vilnius – Maišiagala – Kernavė – Bezirk Kaišiadorys (~170 km)

D. Der ökologische Ziegenbauernhof *Ēmužytė*. Auf dem Bauernhof werden circa 60 Käsesorten hergestellt. Ein Teil der Käsesorten gehört zum kulinarischen Erbe Litauens. Diese Käsesorten können auch Salat beigefügt und zusammen mit Honig gegessen werden. Einige Käsesorten eignen sich für Desserts, andere wiederum sind Schimmelkäse oder enthalten Hanfprodukte. Hier wird auch litauischer Süßmilchkäse hergestellt. (Dorf *Griciūnai, Jauniūnai, Širvintos*)

Besichtigen Sie den archäologische Stätte, das Museum und nehmen Sie an der Führung durch **das Kulturreiservat *Kernavė*** teil.

Auf dem Bauernhof «**Senoji Gegužinė**» können Sie mehr über litauische Viehzuchttiere erfahren - Pferde und Schafe . Die Vorstellungskraft der Besucher wird durch die Geschichten des Architekten, Ethnographie-Spezialisten und Landwirts *Rolandas* angeregt, der über die historische Entwicklung des Dorfes und die Familie erzählt. Hier kann man mehr über die ethnographische Architektur erfahren und die Kunstaussstellung besichtigen. <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/senosios-geguzines-ukis> (*Das Essen kann im Voraus bestellt werden!*)

Übernachtung im Bezirk *Kaišiadorys*:

- Gästehaus «*Senosios Gegužinės ūkis*»
<http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/senosios-geguzines-ukis>
- Gästehaus «*Guronys*» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-guronys>

Der dritte Tag

Routenverlauf: Bezirk *Kaišiadorys* – *Kaunas* (~65 km)

Besichtigung der sehenswerten Orte in *Kaunas*. Die zweitgrößte litauische Stadt und von 1920 bis 1939 kurzzeitig die Hauptstadt Litauens. Sehenswert sind die Altstadt, das Rathaus, die St. Peter und Paul Kirche, das *Perkūnas*-Haus (Donnerhaus), die *Laisvės*-Allee, das *Čiurlionis*-Kunstmuseum und das Teufelsmuseum.

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir in *Kaunas*:

- ✓ Restaurant «*Višta puode*» <https://vistapuode.lt/>
- ✓ Restaurant «*Talutti*» <https://talutti.lt/>

Übernachtung in *Vilnius*:

- ✓ Hotel *Kaunas* <http://www.celotajs.lv/en/e/kaunas>
- ✓ Hofhotel <http://www.celotajs.lv/en/e/hofhotel>

Der vierte Tag

Routenverlauf: *Kaunas* – *Raudonė* – *Jurbarkas* (~90 km)

Das Schloss *Raudondvaris* ist ein architektonisches Denkmal der litauischen Renaissance. Es stammt aus dem 17. Jahrhundert. Im Territorium des Schlosses gibt es einen 3.8 ha großen Park, zwei Gebäude für Bedienstete, ein Gartenhaus, einen Marstall und ein Eislagerhaus.

Das Schloss *Raudonė* Das Schloss beherbergt heutzutage eine Schule. Die Touristen können den Schlossturm besichtigen (33.5 Meter hoch).

Das Schloss *Panemunė* ist ein Wohnschloss der Renaissance-Architektur, das sich am rechten Ufer des Flusses *Nemunas* befindet. In der Nähe des Schlosses erfreut ein alter Park mit eine fünfstufigen Wasserfall das Auge. Der Park ist teilweise zerstört worden, viele Linden und andere Bäume wurden in der Nachkriegszeit abgeholzt .

Auf dem Bauernhof «*Kukarskė*» werden verschiedene Bildungsaktivitäten veranstaltet: das Sammeln von Heilkräutern, die auf dem Bauernhof «*Paukščių ūkis*» und dessen Umgebung wachsen, die Verkostung von verschiedener Kräuterteesorten, die Zubereitung von Eichelkaffee und herzförmigen Pfannkuchen, das Eierbraten am Lagerfeuer, das Sammeln von Pilzen und die Zubereitung einer Pilzsuppe am Lagerfeuer, das Backen und die Verkostung einer Torte, das Wollfilzen, die Decoupage, die Floristik, das Binden von Saunabesen und eine Maskenwerkstatt. Angeboten wird auch ein Saunaprogramm mit einem Saunameister.
<http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-kukarske>

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- ✓ Das Restaurant im Schloss *Raudondvaris*
- ✓ Das Restaurant im Schloss *Panemunes*

Übernachtung in *Jurbarkas*:

- Gästehaus «*Kukarskė*» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-kukarske> (Das Essen kann im Voraus bestellt werden!)
- Gästehaus «*Jurodis*» <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-jurodis> (Das Essen kann im Voraus bestellt werden!)

- Gästehaus von *A. Ašmonienė* <http://www.atostogoskaime.lt/en/farmstead/sodyba-smalininkuose> (Das Essen kann im Voraus bestellt werden!)

Der fünfte Tag

Routenverlauf: Jurbarkas – Bezirk Klaipėda – Kurische Nehrung (~220 km)

Der ökologische Rinderzucht-Hof *Buivyčiai* empfängt gerne Besuchergruppen. Hier können Sie die Farm besichtigen, wo die Rinderart «*Aubracai*» gezüchtet wird. Sie stammt aus der Region *Aubrac* in Frankreich. Ebenso werden auf dem Bauernhof Hafer, Dinkel und Heidelbeeren angebaut. Auch kann man dort frisches Rindfleisch kaufen.

http://www.atostogoskaime.lt/lt/sodyba/buivydu_ekoukis

Einen Besuch wert sind auch **das Seefahrermuseum** und **das Delphinarium**, das ethnographische Fischerhaus an der Küste, die Ausstellung über die Schiffsbaugeschichte und eine Natursammlung in der *Nerijas*-Festung. Wir empfehlen Ihnen auch einen Ausflug auf die **Kurischen Nehrung**, um die einzigartigen Sanddünen sehen und den berühmten Kurort Nida zu besuchen.

Übernachtung auf der Kurischen Nehrung

- ✓ Hotel *Ažuolynas* <http://www.celotajs.lv/en/e/azuolynas?lang=en>
- ✓ Hotel *Jelita* <http://www.celotajs.lv/en/e/jelita>
- ✓ Gästehaus *Prie Mariu* <http://www.celotajs.lv/en/e/priemariu>

Der sechste Tag

Routenverlauf: Kurische Nehrung - Palanga – Liepāja (~170 km)

Der Pape-Naturpark und das *Koņu*-Dorf in Pape.

<http://www.celotajs.lv/en/e/papeskonuciems>

Das *Koņu*-Dorf in *Pape* ist eines der wenigen Fischerdörfer, in dem bis zum heutigen Tag ein authentisches Umfeld erhalten geblieben ist. Hier befindet sich *Vītoliņi*, die Abteilung des Ethnographischen Museums Lettlands.

Im Naturpark können Wildpferde beobachtet werden.

Besichtigung der berühmtesten Orte in Liepāja. Der Kriegshafen (*Karosta*) und das Gefängnis von Liepāja. Der nördliche Teil der Liepāja-Festung umfasst den sogenannten Militärhafen, der nach der wiedererlangten Unabhängigkeit Lettlands für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Sehenswert sind die Forts, die Schutzwälle, die Meereskathedrale *St.Nikolai*, der Wasserturm, der Sportsaal, das Hafengefängnis, die *Oskars Kalpaks*-Brücke u.a.

http://www.celotajs.lv/en/e/liepajas_karosta

Die Besucher lockt in **Liepāja** auch **der Petersmarkt**. Dort kann man frische regionale Produkte - Gemüse, Obst, Beeren u.a. - kaufen. Dieser Markt ist einer der ältesten Märkte in Lettland, seine Geschichte erstreckt sich über fast 100 Jahre.

Mittwochs haben Sie die Möglichkeit, den örtlichen Bauernmarkt «*Lauku Sēta Pilsētā*» (Bauernhof in der Stadt) zu besuchen und regionale Produkte zu kaufen.

http://www.celotajs.lv/lv/e/lauku_set_pilseta

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- ✓ Restaurant «*Jūrnieka ligzda*» http://www.celotajs.lv/en/e/jurnieka_ligzda?lang=en
- ✓ Restaurant «*Pastnieka māja*» <http://www.celotajs.lv/en/e/pastniekamaja>

- ✓ Restaurant «Upe» <http://www.celotajs.lv/en/e/upe?lang=en>

Übernachtung in Liepāja oder Umgebung:

- Gästehaus «Ezera māja» <http://www.celotajs.lv/en/e/ezeramaja>
- Gästehaus «Poriņš» <http://www.celotajs.lv/en/e/porins>
- Gästehaus «Vērbēlnieki» <http://www.celotajs.lv/en/e/verbelnieki2?lang=en>
- Ferienhaus «Brakši» <http://www.celotajs.lv/en/e/braksi?lang=en>

Der siebte Tag

Routenverlauf: Liepāja – Durbe – Aizpute – Kuldīga (~97 km)

Das ökologische Weingut *Eko Vīns* - der richtige Ort, um die Kunst der Herstellung von Hauswein zu erkunden. Bei einer Weinprobe werden verschiedene Weinsorten - Rhabarberwein, Schwarzer Johannisbeerwein und Erdbeerwein - zusammen mit lokalen Leckereien, z.B., Käse angeboten. Die Weinzutaten werden von den örtlichen Landwirten geliefert.

<http://www.celotajs.lv/en/e/ekovins>

Der Bauernhof *Kūdrāji* - Auf dem Bauernhof werden Bohnen, Grütze und Erbsen angebaut. Die Landwirte betreiben auch Viehzucht. Die Gäste können an einer Führung teilnehmen und mehr über die biologisch-dynamische Landwirtschaft erfahren.

<http://www.celotajs.lv/en/e/kudraji>

Der Bauernhof *Jokas* – die Landwirte halten etwa 70 Kühe einer großen Rinderrasse und 5 Pferde. Hier werden Wurst und andere Fleischprodukte hergestellt. Der Bauernhof bietet auch andere Dienstleistungen an, z.B. Forst- und Fischereiwirtschaft.

http://www.celotajs.lv/lv/e/zs_jokas

Die Stadt ***Kuldīga*** - ein bezauberndes Städtchen mit romantischen Holzbauten und dem breitesten Wasserfall Lettlands - ***Ventas Rumba*** (Windauer Rummel).

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- ✓ *SS Bekereja* in *Aizpute* http://www.celotajs.lv/en/e/bekereja_ss
- ✓ Restaurant *Bangert's* in *Kuldīga* <http://www.celotajs.lv/en/e/bangerts>
- ✓ Café *Pīlādžītis* in *Kuldīga* <http://www.celotajs.lv/en/e/kafejnicapiladzitis>

Übernachtung in Kuldīga oder Umgebung:

- Gästehaus «*Kauši*» <http://www.celotajs.lv/en/e/kausi?lang=en>
- Ferienhaus «*Elzas māja*» http://www.celotajs.lv/en/e/elzas_maja
- Hotel «*Metropole*» <http://www.celotajs.lv/en/e/hotelmetropole>

Der achte Tag

Routenverlauf: Kuldīga – Renda – Sabīle – Talsi – Engure – Jūrmala – Rīga (205 km)

Der Bauernhof ***Upmaļi*** (120 ha) Wie in alten Zeiten wird auf dem Familienbauernhof nur das gezüchtet und angebaut, was zur Existenzsicherung und für die Gesundheit nötig ist: Getreide, Hanf, Vieh, Obst und Gemüse sowie mehr als 60 Heilkräuterarten, aus denen naturbelassene Produkte hergestellt werden. Die Landwirte beschäftigen sich auch mit der Herstellung von Kosmetik, speziellen Balsams, Kräuterseife u.a.

http://www.celotajs.lv/en/e/saimnieciba_upmali

Die bezaubernde **Allee des Flusses Abava** und **der Weinberg von Sabile**, der bereits zu Zeiten des Herzogtums Kurland als Ort bekannt war, an dem Weintrauben für das ganze Herzogtum angebaut wurden. <http://www.celotajs.lv/en/e/vinakalns>

Das Familienweingut Abava – das Weingut hat seine Tätigkeit im Jahre 2010 mit 3,500 Weintrauben aufgenommen. Auch Rhabarber, Kürbis und anderes Obst und Gemüse werden hier angebaut. Auf dem Weingut kann man an einer Führung teilzunehmen, um mehr über die Methoden der Weinbereitung zu erfahren. Ebenso kann man eine Weinprobe genießen und Wein kaufen. Das Weingut befindet sich an einem wunderbaren Ort auf dem oberen Teil der Allee des Flusses Abava. http://www.celotajs.lv/en/e/abavas_gimenes_vina_daritava

Talsi – eine Stadt «auf 9 Hügeln» . Das Landwirtschaftsmuseum Lettlands – das Museum ist gegründet worden, um Besuchern eine Vorstellung vom lettischen Leben auf dem Lande zu vermitteln. Sie können sich mit der Entwicklungsgeschichte der landwirtschaftlichen Bereiche und den Zeugnissen des bäuerlichen Lebens vom 19. Jahrhundert bis heute vertraut machen. Das Interesse der Besucher wird angeregt durch die Besichtigung von Techniken und Anlagen zur Bodenbearbeitung und -pflege, Ernte und Bearbeitung wie auch verschiedene Werkzeuge.

http://www.celotajs.lv/en/e/lauksaimniecibas_muzejs_talsos

Der Bauernhof Kangari - auf dem Bauernhof werden Gemüse und Obst angebaut. Daraus werden köstliche Produkte - Sirup, Eingemachtes, Eingelegtes und getrocknetes Obst - hergestellt. Sie können diese Produkte probieren und kaufen, eine Führung durch die Schneckenwirtschaft machen und auf besondere Weise gebratene Schnecken verkosten.

<http://www.celotajs.lv/en/e/kangari>

Auf der Fahrt nach Rīga lohnt sich ein Zwischenstopp im Kurort Jūrmala.

Für Liebhaber guten Essens empfehlen wir:

- ✓ Café «*Abavas Pagabiņš*» http://www.celotajs.lv/en/e/abavas_pagrabins?lang=en
- ✓ Restaurant «*Martinelli*» in Talsi http://www.celotajs.lv/en/e/restorans_martinelli
- ✓ Café «*Serpentīns*» <http://www.celotajs.lv/en/e/serpentins?lang=en>
- ✓ Restaurant «*Neptūns*» <http://www.celotajs.lv/en/e/neptuns>
- ✓ Restaurant «*Kūriņš*» <http://www.celotajs.lv/en/e/kurins>

Übernachtung in *Rīga*.

Der neunte Tag

Besichtigung der berühmtesten Orte in *Rīga*.

Übernachtung in *Rīga*.

Der zehnte Tag

Abfahrt.